



R E S O L U T I O N

Die Delegierten des Verbandes Schweizerischer Polizeibeamter (VSPB) haben anlässlich ihrer 89. Delegiertenversammlung vom 11./12. September 2008 in Lausanne, welche unter dem Slogan "Die Polizei – der richtige Sicherheitspartner" stattgefunden hat, folgende Resolution verabschiedet:

Besorgt und schockiert über die letzten Pressemeldungen betreffend die Bespitzelung verschiedener Organisationen durch Personal der Securitas halten die Delegierten des VSPB Folgendes fest:

- Die Polizei ist Hüterin der Gesetze und direkt den politischen Behörden unterstellt.
- Die Polizei hält sich in ihrer Tätigkeit an präzise gesetzliche Rahmenbedingungen.
- Es ist ein Grundprinzip unserer Demokratie, dass der Staat das Gewaltmonopol innehat.

Demzufolge fordert der VSPB,

- dass die Lücken in der Gesetzgebung (Konkordat über die privaten Sicherheitsunternehmen) geschlossen werden, indem Gesetze geschaffen werden, welche die persönliche Freiheit sowie den Datenschutz garantieren und schützen.
- dass die Bahnpolizei von der Securitrans, die zu 49 % der Firma Securitas gehört, abgelöst und vollumfänglich in den Service public übergeführt wird.

Der VSPB erwartet mit gutem Recht,

- dass Justiz und Politik nun die nötigen Rahmenbedingungen schaffen, um die rein gewinnorientierte und destabilisierende Geschäftspolitik der privaten Sicherheitsunternehmen endlich zu stoppen.

Lausanne, 12. September 2008.

Weitere Informationen erteilen:

Heinz Buttauer, Präsident VSPB, Tel. 076 433 16 28

Max Hofmann, Generalsekretär VSPB, Tel. 076 381 44 64